

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 11, Heft 30

ISSN 0250-4413

Ansfelden, 31. Dezember 1990

Beiträge zur Kenntnis
der Gattung *Coelioxys* Latreille, 1809. I.
(Hymenoptera, Apidae, Megachilinae)

Maximilian Schwarz

Abstract

Lectotypes of *Coelioxys conoidea* (ILLIGER, 1806) and *Coelioxys capensis* SMITH, 1854, are designated. The species name of *Coelioxys conoidea* (ILLIGER, 1806) is reinstated, *nom.rev.*, and the name *Coelioxys vectis* CURTIS, 1831, is again relegated to synonym. Two species are newly placed in synonymy: *Coelioxys spissicauda* PASTEELS, 1968, *syn.nov.*, erroneously described from the Ethiopian region (South-Africa: Cape), belongs to the western palaearctic region = *Coelioxys conoidea* (ILLIGER, 1806). And *Coelioxys argentifrons* SMITH, 1875, *syn.nov.* = *Coelioxys apicata* SMITH, 1854.

Zusammenfassung

Von *Coelioxys conoidea* (ILLIGER, 1806) und *Coelioxys capensis* SMITH, 1854, werden Lectotypen festgelegt. Der Artnamen *Coelioxys conoidea* (ILLIGER, 1806) wird wieder

eingeführt, nom. rev. Die später beschriebene *Coelioxys vectis* CURTIS, 1831, wird wieder in die Synonymie verwiesen. Zwei Arten werden synonymisiert: *Coelioxys spissicauda* PASTEELS, 1968, syn. nov., irrtümlich aus der äthiopischen Region (Süd-Africa: Cape) beschrieben, jedoch der Westpaläarktis angehörend = *Coelioxys conoidea* (ILLIGER, 1806); *Coelioxys argentifrons* SMITH, 1875, syn. nov. = *Coelioxys apicata* SMITH, 1854.

Coelioxys conoidea (ILLIGER, 1806) nom. rev.

Anthophora conoidea ILLIGER, 1806:105 n.3, ♂. Lectotypus: ♂: Europa: Deutschland (coll. Zool. Mus. Berlin). Festlegung.

Coelioxys vectis CURTIS, 1831:Tafel 349, ♂, ♀. Typus ?. England: Insel Wight. Syn. rev.

ILLIGER sagt in der Beschreibung dieser Art: "In der HELLWIG-HOFFMANNSEGG'schen Sammlung befinden sich noch von dieser Abtheilung: 3. *Anthophora conoides* NOB. Deutschland" und bringt im Anschluß die wortgetreue Beschreibung KIRBY's: "Mas: *Apis conicae* variet. γ minor, corporis pube alba...". Somit existieren zwei Syntypen dieser Art in zwei verschiedenen Sammlungen.

BAKER stellt 1987:137 nach Untersuchungen der KIRBY'schen var. γ die Synonymie mit *Coelioxys inermis* (KIRBY, 1802) fest und verweist *C. conoidea* (ILL.) als jüngeres Synonym zu *C. inermis* (K.). BAKER unterließ die Untersuchung der zweiten Syntype, jenes Tier welches ILLIGER vorlag, und unterließ die Festlegung eines Lectotypus.

Entsprechend der Empfehlung 74A der IRZN, die nomenklatorische Stabilität zu wahren, wird dies hiermit nachgeholt und jenes ILLIGER vorgelegene Tier als Lectotypus festgelegt.

Das Tier trägt folgende Zettel: Handgeschrieben "Europa", gedruckt "732", von ILLIGER geschrieben "*conoidea* N. Ap. *conicae*. var. KIRBY". Das Etikett "Lectotypus *Coelioxys conoidea* ILL., M. SCHWARZ 1990" wird angefügt.

Der Erhaltungszustand des Tieres ist gut, lediglich unter beiden Tegulae ist etwas Leim, da beide Vorderflügel von unten angeleimt wurden.

Die Art ist durch Bestimmungsschlüssel und Beschrei-

bungen charakterisiert, so daß hier nur auf die wesentlichsten Artmerkmale eingegangen wird. Der äußere Sporn der Hinterschienen mit stumpfer Spitze. Tergite 1-5 mit breiten, dreieckigen, weißen Haarflecken. Gruben des 2. Tergits wenig breiter als lang, zuweilen doppelt so breit wie lang (Abb.1). Vor dieser Grube mit kräftigem, unauffällig bewimpertem Eindruck. Endrand des 4. Sternits mitten unbehaart, mitten mit kräftigem, halbrundem Ausschnitt. Eine Verwechslung wäre lediglich mit *Coelioxys obtusispina* THOMSON, 1872, der zweiten Art, deren Außensporne der Hinterschienen stumpf sind, möglich. Doch bei dieser Art ist die Abdomenbehaarung unauffälliger, Tergit 1 mit Seitenflecken und die Endränder der Tergite 2-4 mit mitten verschmälerten Binden. Grube des 2. Tergits auffallend breiter und etwa ein Viertel der Segmentbreite einnehmend (Abb.2), dies entspricht der Länge der Fühlerglieder 3-5. Der flache Eindruck vor der Grube mit dichter, samtartiger und auffälliger, gelblicher Behaarung, die sich rund um die Grube bis zu den Außenseiten des Tergits erstreckt. Ausschnitt des Endrandes von Tergit 4 auffälliger, da seitlich vom Ausschnitt ohne Längskiele, bei *C. conoidea* solche deutlich entwickelt. Länge 13 mm.

Coelioxys capensis SMITH, 1854

Coelioxys capensis SMITH, 1854: 263, ♀, ♂. Lectotypus ♀: Süd-Africa: Cape of Good Hope (coll. B.M.). Festlegung.

Es konnten 1♀ und 3♂♂ untersucht werden, die alle als Syntypen zu betrachten sind. Das Weibchen: Handgeschrieben "C B S", ein rotes, quadratisches Plättchen, ein blaues von SMITH geschriebenes Bestimmungsetikett "*C. capensis* SMITH", weiters trägt es die Nr. "B.M. Typ.Hym. 17B.36". Das Etikett "Lectotypus *Coelioxys capensis* Sm. M.SCHWARZ 1990" wird angefügt. 1♂: rot geschrieben "Cape", "*Coelioxys capensis* Sm. Type", "type F.Sm. Coll. 79.22; 2♂♂: rot geschrieben "Cape", quadratisches, rotes Plättchen, blaues von SMITH geschriebenes Etikett "*C. capensis* Smith", gedruckt "Smith coll. pres. by Mrs. Farren WHITE. 99-303". Eines dieser Tiere wird als Allolectoty-

pus, die restlichen als Paralectotypen ausgezeichnet.

Der Erhaltungszustand aller Tiere ist als gut zu bezeichnen. Der Lectotypus sowie der Allolectotypus sind völlig intakt und frisch, bei letzterem ist der rechte Vorderflügel im Bereich der Cubitalzellen geklebt.

Beschreibung des Lectotypus

Der charakteristische Bau des 6. Sternits (Abb.3) stellt diese Art mit *C. penetratrix* SMITH, 1879, und *C. aurifrons* SMITH, 1854, in eine engere Verwandtschaftsgruppe. *Coelioxys capensis* läßt sich jedoch relativ leicht an der langen und abstehenden, silbergrauen Behaarung des Gesichtes, einschließlich des Clypeus, des

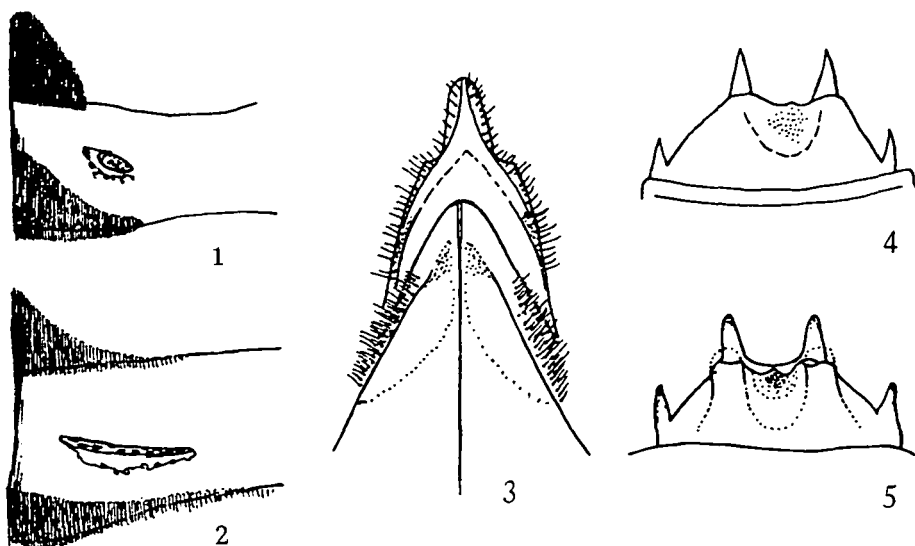


Abb.1: *Coelioxys conoidea* (ILLIGER) ♂, Grube des 2. Tergits und Behaarungsmuster, links.

Abb.2: *Coelioxys obtusispina* THOMSON ♂, Grube des 2. Tergits und Behaarungsmuster, links.

Abb.3: *Coelioxys capensis* SMITH ♀, Abdomenende.

Abb.4: *Coelioxys spissicauda* PASTEELS ♂, 6. Tergit des Holotypus. Abbildung von PASTEELS.

Abb.5: *Coelioxys spissicauda* PASTEELS ♂, 6. Tergit des Holotypus. Die fehlenden Dornspitzen durch eine Punktreihe angedeutet.

Mesonotums, der Pleuren und des Sternums erkennen. Lediglich die Haare zwischen dem vorderen und den beiden hinteren Ocellen sind mehr oder weniger dunkelbraun gefärbt. Bei *C. penetratrix* SM. ist der Clypeus stärker gewölbt, dichter und feiner punktiert. Die Behaarung des Clypeus struppig, fast senkrecht abstehend und gelbbraun gefärbt, was besonders am Vorderrand auffällig ist. Behaarung des Mesonotums nur etwa halb so lang und gelblich. Die Pleuren nur am Vorder- und Hinterrand mit längeren Haaren, die Fläche dazwischen mit kurzen Schuppenhaaren bedeckt, mit einzelnen, längeren Haaren. Bei *C. aurifrons* Mittelteil des Clypeus sowie das Stirnschildchen fast als unbehaart zu bezeichnen, der Rest kurz und anliegend silberweiß behaart. Mesonotum, besonders in der Mitte des vorderen Bereichs, sehr weitläufig und flach punktiert, mit unauffälliger, kurzer, bräunlicher Behaarung.

Länge 11 mm.

***Coelixys spissicauda* PASTEELS, 1968, syn. nov.**

Coelixys spissicauda PASTEELS, 1968:68. ♂. Holotypus ♂: [! Europa] (coll. Zool. Mus. Berlin)

Der Holotypus trägt folgende Etiketten: Blauer Zettel, bedruckt "Capland Krebs S.", "749", handgeschrieben "nasuta N.", roter Zettel, bedruckt "Type", mit Bleistift geschrieben "nasuta ?", rosa Zettel von PASTEELS geschrieben "Holo Typus" und das Bestimmungsetikett "*Coelixys spissiventris* n.sp. J. PASTEELS det. 1962".

Das Tier ist in bestem Erhaltungszustand, wie frisch gefangen.

Coelixys spissicauda ist kein Vertreter der äthiopischen Region, sondern die paläarktische Art *Coelixys conoidea* (ILLIGER, 1806). **Syn. nov.**

Es gibt hier eine Reihe von Unrichtigkeiten, die im folgenden aufgelistet werden.

1. Es liegt eine Fundortverwechslung (Fehletikettierung) vor. Sie ist von der Artenliste der Äthiopis zu streichen.
2. Das Etikett "*nasuta* N." stammt mit absoluter Sicherheit nicht von FRIESE, sondern von einer mir unbe-

kannten Person. Die Angabe von PASTEELS "attribué (par erreur) par FRIESE à *nasuta*" ist demzufolge unrichtig.

3. Die Art wurde als "*spissicauda*" publiziert, am Bestimmungsetikett steht "*spissiventris*"!
4. PASTEELS' Abbildung des 6. Tergits entspricht keineswegs der Realität (Abb.4). Die beiden oberen Mitteldorne sind an der Spitze etwas abnorm gebildet, es fehlt nur die halbrunde Spitze (Abb.5).

Coelioxys argentifrons SMITH, 1875, syn. nov.

Coelioxys argentifrons SMITH, 1875: 48, ♂. Holotypus, durch Monotypie: Indien: Calcutta (coll. British Museum)

Der Holotypus trägt folgende Etiketten: den runden, rot gerandeten Zettel "Holotype", runder, weißer Zettel "Calcutta", Rückseite "75 10", "B.M. Type Hym. 17B.6", von SMITH geschrieben "*Coelioxys argentifrons* Smith Type" und schließlich einen weiteren handgeschriebenen Zettel "*Coelioxys argentifrons* Smith Type".

Das Tier ist in einem sehr guten Erhaltungszustand, es fehlen lediglich die 5 apikalen Glieder des linken Fühlers.

Coelioxys argentifrons SMITH ist das Männchen von *Coelioxys apicata* SMITH, 1854. Syn. nov.

Literatur

- BAKER, D.B. - 1978. Changes of name affecting Apoidea (Hym.) on the British list. - Entomologists mon. Mag., 113: 137-138. London.
- CURTIS, J. - 1831. British Entomology. - VIII. Taf. 338-433. London.
- ILLIGER, K. - 1806. William Kirbys Familien der bienenartigen Insekten mit Zusaetzen, Nachweisungen und Bemerkungen. - Magazin Insektenk. (Illiger), 5: 28-175. Braunschweig.
- KIRBY, W. - 1802. Monographia Apum Angliae, or an attempt to divide into their natural genera and families, such species of the Linnean genus *Apis*. - 2: 1-388. Ipswich.

- PASTEELS, J.J. - 1968. Revision des Megachilidae (Hymenoptera Apoidea) de l'Afrique noire II. Le genre *Coelioxys*. - *Annls Mus. r.Afr.cent.(Zool.)*, 167:1-139. Tervuren.
- SMITH, F. - 1854. Catalogue of Hymenopterous insects in the collection of the British Museum. Apidae. - 2: 199-465. London.
- SMITH, F. - 1875. Descriptions of new species of Indian Aculeate Hymenoptera, collected by Mr.G.R.James Rothney, Member of the Entomological Society. - *Trans. ent.Soc.London*, p.33-51. London.
- SMITH, F. - 1879. Descriptions of new species of Hymenoptera in the collection of the British Museum. - p.1-240. London.
- THOMSON, C.G. - 1872. *Innehaellande slaegtet Apis* Lin. In: *Hymenoptera Scandinaviae*. - 2:1-286. Lund.

Anschrift des Verfassers:

Maximilian SCHWARZ
Eibenweg 6
A-4052 Anselden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomofauna](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [0011](#)

Autor(en)/Author(s): Schwarz Maximilian

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der Gattung Coelioxys Latreille, 1809. I. \(Hymenoptera, Apidae, Megachilinae\). 505-511](#)